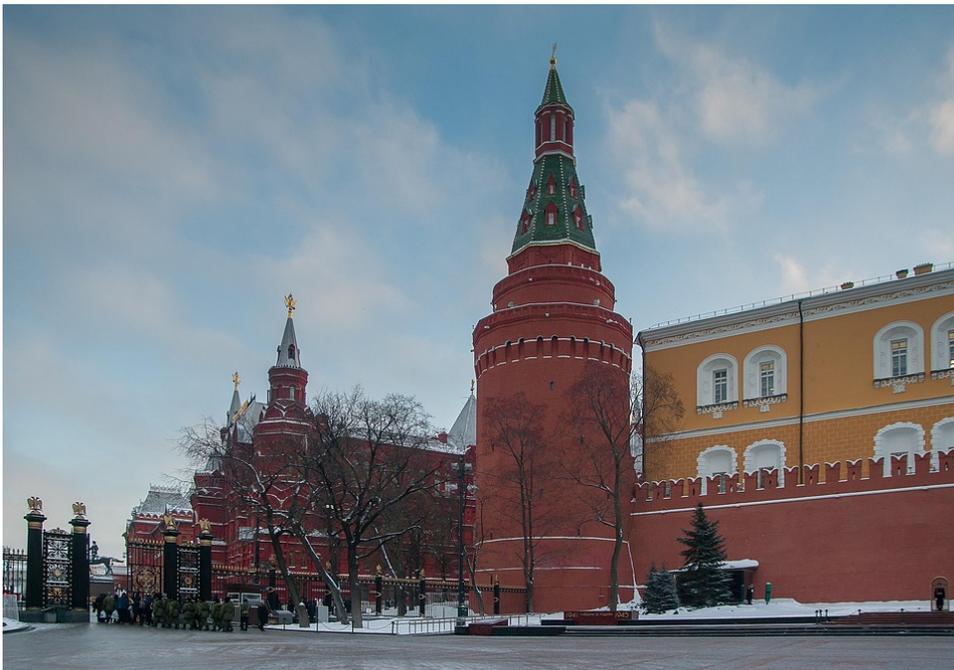


Kreml: Putin-Witkoff Treffen war konstruktiv

Das Treffen zwischen dem US-Sondergesandten Steve Witkoff und Präsident Putin wurde vom Kreml als „konstruktiv und nützlich“ bezeichnet. Thematisiert wurde der Krieg in der Ukraine und diplomatische Signale.



Das Treffen zwischen dem US-Sondergesandten Steve Witkoff und dem russischen Präsidenten Wladimir Putin am Mittwoch wurde vom Kreml als „konstruktiv und nützlich“ beschrieben, so berichteten die russischen Staatsmedien TASS.

Diskussion über den Ukraine-Konflikt

Während dieses Treffens diskutierten die beiden über den anhaltenden Krieg in der Ukraine, berichtete das staatliche Nachrichtenmedium RIA Novosti und zitierte dabei den Kreml. „Putin vermittelte einige Signale an die Vereinigten Staaten in

Bezug auf die Ukraine-Frage. Entsprechende Signale wurden ebenfalls von Präsident (Donald) Trump empfangen,“ erklärte RIA in einem Beitrag auf sozialen Medien.

Dauer des Treffens und Empfang in Moskau

Das Treffen zwischen Putin und Witkoff dauerte etwa drei Stunden, so die Berichterstattung der Staatsmedien, die sich auf den Pressedienst des russischen Präsidenten bezogen. Zuvor wurde der US-Gesandte am Flughafen in Moskau von Russland's Investitionsgesandten Kirill Dmitriev empfangen. Ein später vom Kreml veröffentlichtes Video zeigte, wie Witkoff vor dem Treffen die Hand von Putin schüttelte.

Aktualisierungen zur Geschichte

Es handelt sich um eine sich entwickelnde Geschichte, die fortlaufend aktualisiert wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at